

BDR – NOMINIERUNGSNORMEN

Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit Männer und Frauen vom 13. - 16.04.2006 in Bordeaux (Frankreich)

Startplätze

Bei den Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit in Los Angeles kann der BDR folgende Startplätze erreichen:

Männer

- Sprint max. 3 Startplätze (+ WM Wolf, EM Seidenbecher)
- Keirin max. 2 Startplätze (+ EM Seidenbecher)
- 1000 m Zeitfahren max. 2 Startplätze (+ EM Seidenbecher)
- Teamsprint max. 1 Startplatz (Mannschaft)

Frauen

- Sprint max. 3 Startplätze (+EM Muche)
- Keirin max. 2 Startplätze (+EM Muche)
- 500 m Zeitfahren max. 2 Startplätze

Die Startplätze für die WM müssen über die Weltcuprennen Bahn eingefahren werden und sind von der aktuellen UCI-Rangliste Bahn abhängig.

- Moskau 04. – 06.11.2005
- Manchester 09. – 11.12.2005
- Los Angeles 20. – 22.01.2006
- Sydney 03. – 05.03.2006

Normen

Sprint

		<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
Sichtungsrennen am 07./08.12.2006	Platz	1 – 4	1 - 3
Zeitnorm		10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm 1x Weltcup	Platz	1 - 8	1 – 8
		Trainerurteil	Trainerurteil

Vornominiert Männer: Weltmeister Rene Wolff
Europameister Michael Seidenbecher
Juniorenweltmeister Maximilian Levy

Vornominiert Frauen: Europameisterin Christin Muche

Keirin

		<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
Zeitnorm		10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm 1x Weltcup		Endlaufteilnahme	Endlaufteilnahme
		Trainerurteil	Trainerurteil

Vornominiert Männer: Europameister Michael Seidenbecher

Vornominiert Frauen: Europameisterin Christin Muche

Zeitfahren

Sichtungsrennen am 07./08.01.2006
Zeitnorm bis 05.03.2006 (WC Sydney)
Platzierungsnorm 1x Weltcup

Männer

Platz 1 – 3
1:04,50 Min.
Platz 1 – 6
Trainerurteil

Frauen

1 – 2
35,90 Sek.
1 – 8
Trainerurteil

Vornominiert Männer: Europameister Michael Seidenbecher

Teamsprint

Zeitnorm 200 m fliegend
Platzierungsnorm 1x Weltcup

10,50 Sek.
Platz 1 – 4
Trainerurteil

Trainerurteil:

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler sowie der Teamfähigkeit in den WM-Nominierungsvorschlag an das BDR-Präsidium ein.
- Erfüllen mehrere Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Für Sportler, die durch Erkrankung die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben.

Der WM-Nominierungsvorschlag des erweiterten WM-Kaders Männer und Frauen Bahn Kurzzeit erfolgt nach dem Weltcup Los Angeles an das BDR-Präsidium.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem vom BDR-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

gez.: BDR-Präsidium